

Der Landrat

61 – Planung und Kreisentwicklung

FDL Herr Schwarz

S68 – Stabstelle Klimaschutz

Frau Harlfinger-Düpow

Sitzungsvorlage

Nr.: 2021/853

Info-Vorlage

Bewerbung als Modellprojekt um das Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, des BMVI

Ausschuss regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV	23.06.2021	
--	------------	--

Sachverhalt:

Bereits im Februar 2020 erfolgte die Vorankündigung für ein Förderprogramm des BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) mit dem Titel „Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs“. Als Zielsetzung der geplanten Förderung sind angestrebt, eine Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV, Steigerung der Nutzung des ÖPNV, Verlagerung von Verkehren auf den ÖPNV und Verringerung der CO₂-Emissionen des Verkehrssektors zu erreichen. Gemäß des Kreistags-Beschlusses 2020/462 hatte seitens des Landkreises eine Interessensbekundung für die Bewerbung als Modellprojekt ÖPNV im ländlichen Raum beim BMVI zu erfolgen.

KT Beschluss 2020/462:

Der Kreistag beschließt, sich um eines von zehn neuen bundesweiten Modellprojekten für den ÖPNV zu bewerben. Es wird eine Interessensbekundung für die Bewerbung als Modellprojekt ÖPNV im ländlichen Raum beim Bundesverkehrsministerium abgegeben.

(geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 38)

Ende Januar 2021 erfolgte seitens des BMVI der Förderaufruf für das Programm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ (Einreichungsfrist 29.03.2021). Mithilfe der Förderung sollen die nachfolgenden Ziele erreicht werden:

- Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV
- Steigerung der Nutzung des ÖPNV
- Verlagerung von Verkehren auf den ÖPNV
- Verringerung der CO₂-Emissionen des Verkehrssektors.

Als geeignete Maßnahmen zur Erreichung der vorgenannten Förderziele sind Maßnahmen in folgenden Bereichen förderfähig:

- Verbesserung der Angebots- und Betriebsqualität (z.B. Taktverdichtungen, Entwicklung von On-Demand-Diensten)
- Entwicklung attraktiver Tarife (z.B. 365-Euro-Ticket, Job-Tickets etc.)
- Vernetzung von Auskunfts- und Vertriebssystemen (z.B. Mobilitätsplattformen sowie deren Verknüpfung)
- Sonstige Maßnahmen die auf eine nachweisbare Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) abzielen.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat fristgerecht am 26. März 2021 eine Projektskizze eingereicht und sich somit um das Förderprogramm beworben. Das Lüchow-Dannengerger Projekt mit dem Titel **Mobilität und Fläche clever vernetzt (Clever MoWe)** umfasst Maßnahmen, die in 4 Teilprojekte kategorisiert wurden:

1. Mobile Zukunftsstruktur für das Wendland

- 1.1 Haupt- und Nebennetz
- 1.2 Vertaktung, Verknüpfung und Integration
- 1.3 Integration der Schülerbeförderung

- 1.4 Feinerschließung
- 1.5 Antriebstechnik (Abstimmung der Antriebstechnik auf zukünftige Anforderungen)

2. Intermodalität für das Wendland

- 2.1 Mobilitätsstationen
- 2.2 Förderung der multi-/intermodalen Fortbewegung
- 2.3 Entwicklung einer praxisorientierten Toolbox der Mobilitätsmöglichkeiten
- 2.4 Angebotsverknüpfung mit Nachbarregionen

3. Digitale Vernetzung für das Wendland

- 3.1 Digitales Angebot mit Mobilitäts-App und Webseite
- 3.2 E-Ticketing
- 3.3 Integration der intermodalen Angebote in der App
- 3.4 Abo-Funktion und Modulticket in der App
- 3.5 Entwicklung automatisierter und autonomer Betriebsformen (Vorbereitung der Infrastruktur)

4. Smarter Tarif für das Wendland

- 4.1 Entwicklung umkreiskompatibler Tarifsysteme
- 4.2 Entwicklung von Anreizen
- 4.3 Verbund- und Modultickets (individuelle Kombination ÖPNV-Angebot mit Sharingangeboten)

Für die Umsetzung des Projektes wurden 4 Mio. Euro beantragt. Die Realisierung von Mobilitätsstationen und der Antriebstechnik kann außerdem durch weitere Fördermöglichkeiten finanziert werden. Des Weiteren wurden Projekte, die aus anderen Förderprogrammen finanziert werden (z.B. Mobilitätsagentur Wendland.Elbe, Verbesserung des Radwegenetzes), mit dem Gesamtkonzept verknüpft. Der Vorgabe des BMVI zur Vorlage eines Gesamtkonzepts der Mobilität (und nicht lediglich Planung von Maßnahmen, die über das BMVI-Förderprogramm finanziert werden können) konnte mit dem Antrag somit entsprochen werden.

Anlagen:

Schaubild des Projektes **Mobilität und Fläche clever vernetzt (Clever MoWe)**

Klimawirkung:

Diese Maßnahme verfolgt die Ziele aus dem Masterplan Klimaschutz und dem Nahverkehrsplan. Die Verringerung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) durch eine angestrebte verstärkte Nutzung des Umweltverbundes dient der Einsparung von CO₂ im Verkehrssektor.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

- nicht beratend begleitet
- beratend begleitet
- mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Projektvolumen 5.000.000 Euro

Förderung des BMVI bei einer Förderquote von 80%: 4.000.000 Euro

Aufstockung mit Landesmitteln (bis zu 15%): 750.000 Euro

Eigenanteil Landkreis (5%): 250.000 Euro (müsste in die Haushalte ab 2022 eingeplant werden)